

Maßnahmenplan 2018

CWS-boco Supply Chain Management GmbH (CWS-boco SCM) hat sich für das Jahr 2018 insgesamt 16 Ziele gesetzt.

Verbindliche Ziele

Ziel für das Jahr 2018

MRSL

Kommunikation der folgenden MRSL mit Begleitinformation an 100% der Produzenten und Geschäftspartner zur Umsetzung und Weitergabe an die Lieferkette:

ZDHC MRSL

Anschreiben aller Produzenten und Geschäftspartner (Bekleidung und Gewebe) ab einem Jahresumsatz > 10.000 Euro in Bezug auf die ZDHC-MRSL. Zuständig sein wird der strategische Einkauf. Kommunikationskanäle werden sein: persönlich und oder schriftliche Ansprache, Integration in unseren CoC, www.

Good Housekeeping

Unterstützung von Produzenten bei der Verbesserung der ordnungsgemäßen und umweltgerechten Betriebsführung in unserer Lieferkette

Bei A-Partnern (Tier 1) mit Naßprozessen durch die Einhaltung entsprechenden Zertifizierungen (ISO 14001, step, eco Blume, etc. und Einholung von Informationen wo Unterstützungsbedarf nötig ist (Erstellen Risikoanalyse)

Vertragsbeziehungen

Alle Produzenten und Geschäftspartner sind zur Einhaltung der sozialen Bündnisziele verpflichtet

Umgang mit Kinder- und Zwangsarbeit

Etablierung eines Prozesses bzw. eines Verfahrens zum Umgang mit Fällen von Kinder- und/oder Zwangsarbeit (einschließlich Zugang zu Abhilfe)

Es wird ein Prozess / Policy zum Umgang mit Fällen von Kinder- und/oder Zwangsarbeit erarbeitet und etabliert.

Capacity Building im Bereich Sozialstandards

Unterstützung von Produzenten bei der Umsetzung der sozialen Bündnisziele

weitere Unterstützung unserer Produzenten und Direktlieferanten in Bezug auf die Einhaltung der sozialen Bündnisziele.

Steigerungsziel Baumwolle

Steigerung des Anteils nachhaltiger Baumwolle auf 30 %

davon Bio-Baumwolle (gemessen an der Gesamtmenge beschaffter Baumwolle) 0 %

Durch den weiteren Ausbau unserer Fairtrade certified cotton und Teilnahme am Fairtrade sourcing Program (FSP) sowie dem Einsatz von Cotton made in Afrika möchten wir den Anteil an nachhaltiger Baumwolle unserer boco Berufsbeleidungskollektionen in 2018 auf mindestens 30% steigern.

Risikoanalyse

Analyse der sozialen und ökologischen Risiken sowie der potenziellen Auswirkungen des gesamten Geschäfts und Priorisierung der wichtigsten Risikofelder auf Basis von mehreren Instrumenten/Quellen

Erstellung einer Risikoanalyse in Bezug auf Umweltauswirkungen unserer 5 grössten Tier 1 Lieferanten mit Nassprozessen und Prüfung wo Unterstützungsmaßnahmen notwendig sind.

Lieferkettentransparenz **Systematische Erfassung aller Geschäftspartner und Produzenten**

Weitere systematische Erfassung unserer Produzenten und Lieferanten / Geschäftspartner.

Bewusstseinsbildung **Durchführung von Maßnahmen zur Bewusstseinsbildung nachhaltiger Textilproduktion, zu den folgenden Themen:**

Vereinigungsfreiheit und Kollektivverhandlungen
Diskriminierung
Gesundheit und Sicherheit
Lohn und Sozialleistung
Arbeitszeiten
Kinderarbeit
Zwangsarbeit
Einsatz sicherer Chemikalien
 MRSL (Chemikalieninput in Verarbeitungsprozessen)
 RSL (Chemikalienoutput am Produkt)
Good Housekeeping
Umweltmanagementsystem
Wasser- und Abwassermanagement
andere Emissionen (z.B. Abluft)

Information unserer Anforderungen an unsere Produzenten und Lieferanten / Geschäftspartner. Inhalt die Anforderungen des BnT. Mitarbeit zur Bewusstseinsbildung in unseren Verbänden sowie Information unserer stakeholder.

Weitergeführte Ziele

Ziel für das Jahr 2018

Abwasser **Setzen individueller und/ oder kooperativer Maßnahmen zur Unterstützung von Verbesserungsmaßnahmen im Bereich Abwassermanagement und/ oder Berichterstattung von Abwasserdaten**

Wir werden diese Thema in 2017 an unsere direkt beauftragten Produzenten mit Nassprozessen kommunizieren und entsprechende Nachweise anfordern.

Berichterstattung **Veröffentlichung von Informationen oder eines Nachhaltigkeitsberichts bezüglich Chemikalien-/ Umweltmanagement**

wir nehmen die Themen des Handlungsfeldes 'Chemikalien und Umweltmanagement in unserer Lieferkette' für unseren CR-Bericht 2018 mit auf und werden hierzu Kennzahlen im Jahre 2017 erarbeiten.

Good Housekeeping **Setzen individueller und/ oder kooperativer Maßnahmen zur Unterstützung der Umsetzung einer ordnungsgemäßen und umweltgerechten Betriebsführung (Good Housekeeping)**

Wir werden diese Thema in 2017 an unsere direkt beauftragten Produzenten mit Nassprozessen kommunizieren und entsprechende Nachweise anfordern.

Inventarisierung **Steigerung der Anzahl der Produzenten, denen Format zur Inventarisierung eingesetzter Chemikalien kommuniziert wurde, auf 5**

MRSL

Kommunikation der MRSL mit erklärenden Begleitinformationen an Geschäftspartner und Produzenten

Weiterbildungsmaßnahmen Bündnisziele

Schulung von Verantwortlichen und Mitarbeitern im Einkauf sowie anderen relevanten Abteilungen zum Thema menschenrechtliche Sorgfalt / Auswirkungen von Beschaffungs- und Geschäftspraktiken auf Menschenrechte und zur Umsetzung der sozialen Bündnisziele

Schulung verantwortlicher Mitarbeiter, insbesondere aus den Abteilungen Einkauf, Reisetchnik und Produktionsleitung) zum Thema menschenrechtliche Sorgfaltspflicht / Auswirkungen von Beschaffungs- und Geschäftspraktiken und Umsetzung der Bündnisziele schulen.

Zugang zu Beschwerdemechanismen

Unterstützung von Produzenten in Risikoländern bei der Etablierung effektiver Beschwerdemechanismen

Entwicklung, Information und Aushang des Beschwerdemechanismus in den Produktionsstätten unserer direkt beauftragten Produzenten in Risikoländern (BSCI).